



LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

GROSSER LANDRAT Protokoll Nr. 12

Sitzung vom Donnerstag, 22. April 2010, 14:00 Uhr
im Landratssaal

Anwesend sind 16 Mitglieder:

Landratspräsident Florian Kamnik
Landratsvizepräsident Stefan Walser
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Hans Bernhard
Landrat Dino Brazerol
Landrat Dr. Hans Eidenbenz
Landrat Hans Fopp
Landrat Stephan Huber
Landrat Herbert Mani
Landrat Rolf Marugg
Landrat Jörg Oberrauch
Landrat Vladimir Pilman
Landrätin Franziska Radelow-Fopp
Landrat Simi Valär
Landrat Hans Vetsch

Entschuldigt abwesend: Landrat Josias Müller

Vertretung des Kleinen Landrates:

Landammann Hans Peter Michel
Statthalter Robert Ambühl
Landrat Reto Dürst
Landrat Peter Engler
Landrat Christian Stiffler

Vorsitz:

Landratspräsident Florian Kamnik

Sekretariat:

Landschreiber Michael Straub
Protokoll Evi Battaglia

BEHANDELTE GESCHÄFTE	SEITE
1. Protokoll	3
2. Verkehrsberuhigungskonzept 2010	3
3. Motion GPK betreffend Teilrevision des Landschaftsbeschlusses über die Ausgliederung des EWD	4
4. Interpellation SVP-Fraktion betreffend Verwaltungsrat Davos Destinations-Organisation (DDO)	4
5. Postulat Hans Eidenbenz betreffend Schutz der Davoser Zeugen früherer Architektur und Lebensart	5
6. Sammelprojekt Schutzwald, Pflegeprogramm 2010; Projektierung und Rahmenkredit	5
7. Persönliche Vorstösse	5
8. Mitteilungen des Kleinen Landrates	5

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 25. März 2010 wird ohne Abänderung einstimmig mit 16 Stimmen genehmigt.

2. Verkehrsberuhigungskonzept 2010

Landrat Hanspeter Ambühl stellt einen Rückweisungsantrag mit folgender Auflage:
Der Kleine Landrat soll hängige Fragen im Bereich Verkehr nach folgenden Prioritäten klären:
Das in einem Postulat geforderte Gesamtkonzept zum rollenden und ruhenden Verkehr soll dem Grossen Landrat schriftlich vorgelegt und in den Kontext mit dem geforderten Masterplan gestellt werden. Die Abstimmungen Parkhaus Mitte und Bergbahnperimeter müssen berücksichtigt werden. Planungen für Verkehrsberuhigungen, Tempo-30-Zonen, sollen erst nach Behandlung des Gesamtkonzeptes weitergeführt werden.

Der Rückweisungsantrag wird mit 7 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Stefan Walser stellt einen Abänderungsantrag. Der Antrag des Kleinen Landrates soll durch folgenden Antrag ersetzt und einzeln beraten werden:

1. Die bestehenden Tempo-30-Zonen werden genehmigt.
2. Die neuen Tempo-30-Zonen Laret, Horlauben, Bündaquartier, Dischmastrasse, Salzgäbastrasse, Reginaweg, Zentrum, Schatzalpstrasse, Riedstrasse, Grünenstrasse, Ducanstrasse, Frauenkirch Glaris, Monstein, Wiesen Hauptstrasse sowie Mattastrasse werden genehmigt.
3. Die Massnahmen werden etappenweise nach den Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten realisiert.
4. Der Planungsbericht "Konzept Verkehrsberuhigung und Schulwegsicherung" vom März 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag von Landrat Stefan Walser wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

Landrat Simi Valär stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Dischmastrasse zu streichen.

Dem Antrag wird mit 10 zu 6 Stimmen zugestimmt.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Salzgäbastrasse zu streichen.

Der Antrag wird mit 4 zu 12 Stimmen abgelehnt.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Reginaweg zu streichen.

Der Antrag wird mit 5 zu 11 Stimmen abgelehnt.

Landrat Jörg Oberrauch stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Zentrum zu streichen.

Der Antrag wird mit 6 zu 10 Stimmen abgelehnt.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Schatzalpstrasse zu streichen.

Der Antrag wird mit 3 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Riedstrasse/Flurstrasse/Mittelstrasse zu streichen.

Der Antrag wird mit 3 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Über die folgenden Tempo-30-Zonen wird wie folgt abgestimmt:

Grünenistrasse westlich der Promenade, angenommen mit 12 zu 4 Stimmen
Ducanstrasse / Wildenerstrasse / Untere Albertistrasse, angenommen mit 13 zu 3 Stimmen
Frauenkirch Lengmatte in der nördlichen Lengmatte, angenommen mit 11 zu 5 Stimmen
Glaris westlich des Landwassers, angenommen mit 13 zu 3 Stimmen
Monstein ab dem Siedlungsbeginn, angenommen mit 15 zu 1 Stimmen

Wiesen Hauptstrasse, abgelehnt mit 7 zu 9 Stimmen

Landrat Jörg Oberrauch stellt folgenden Antrag: Die Aufhebung der bereits bestehenden Tempo-30-Zone an der Mattastrasse zwischen Bianchi und Stäg ist bis zur rechtlichen Klärung zwischen der Gemeinde Davos und dem Golf Club Davos zu sistieren.

Landrat Hans Vetsch stellt Antrag, die Tempo-30-Zone Mattastrasse im heutigen Umfang zu belassen.

Dem Antrag von Landrat Vetsch wird mit 12 zu 4 Stimmen zugestimmt. Infolge Zustimmung zum Antrag von Landrat Hans Vetsch ist der Antrag von Landrat Jörg Oberrauch obsolet geworden.

Landrat Hans Fopp stellt einen Rückkommensantrag, die Mattastrasse / Hertistrasse als Tempo-30-Zone zu streichen.

Der Rückkommensantrag wird mit 1 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Landrat Stefan Walser zieht Punkt 4 seines Antrages zurück.

Über den bereinigten Antrag von Landrat Stefan Walser wird punktweise wie folgt abgestimmt:

1. Die bestehenden Tempo-30-Zonen werden genehmigt. Angenommen mit 15 zu 1 Stimmen.
2. Die neuen Tempo 30 Zonen Laret, Horlauben, Bündaquartier, Salzgäbastrasse, Reginaweg, Zentrum, Schatzalpstrasse, Riedstrasse, Grünenistrasse, Ducanstrasse, Frauenkirch, Glaris sowie Monstein werden genehmigt. Angenommen mit 14 zu 2 Stimmen.
3. Die Massnahmen werden etappenweise nach den Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten realisiert. Angenommen mit 16 zu 0 Stimmen.

3. Motion GPK betreffend Teilrevision des Landschaftsbeschlusses über die Ausgliederung des EWD

Landrat Stefan Walser stellt Antrag, die Motion erheblich zu erklären.

Der Antrag wird mit 2 zu 14 Stimmen abgelehnt.

4. Interpellation SVP-Fraktion betreffend Verwaltungsrat Davos Destinations-Organisation (DDO)

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort teilweise befriedigt.

5. Postulat Hans Eidenbenz betreffend Schutz der Davoser Zeugen früherer Architektur und Lebensart

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das Postulat von Hans Eidenbenz betreffend Schutz der Davoser Zeugen früherer Architektur und Lebensart vom 18. September 2009 zu überweisen, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

6. Sammelprojekt Schutzwald, Pflegeprogramm 2010; Projektierung und Rahmenkredit

Eintreten nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem folgenden Antrag des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt:

1. Das Pflegeprogramm 2010 des Sammelprojektes Schutzwald für die Privat- und Fraktionswälder vom 26. März 2010 wird genehmigt.
2. Für die Ausführung wird ein Rahmenkredit von Fr. 428'475.-- (Preisbasis März 2010) bewilligt.
3. Die Restkosten (Baukosten abzüglich Kantonsbeiträge) werden dem Fonds für öffentliche und private Werke belastet.

7. Persönliche Vorstösse

Keine.

8. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Statthalter Robert Ambühl informiert über die Musikschule Davos.

Schluss der Sitzung 16:16 Uhr.

LANDSCHAFT DAVOS

GEMEINDE

NAMENS DES GROSSEN LANDRATES

Der Landratspräsident

Der Landschreiber

gez. Florian Kamnik

gez. Michael Straub